



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
gemeinderatskanzlei@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Alexander Scherzer
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
KU/9125/2026/17

Protokoll

über die Sitzung:

Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss

am Donnerstag, dem 8. Oktober 2026, Beginn: 8.30 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(17. Sitzung des Jahres und 48. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Susanne Dittrich-Allerstorfer

Anwesend:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Roberta Jelinek	KPÖ PLUS
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Susanne Dittrich-Allerstorfer	ÖVP
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Mag. Dzana Schütter	GRÜNE
	Paul Dürnberger	FPÖ

Entschuldigt: Markus Grüner-Musil GRÜNE

Vom Amt: MA 2: Mag. Verena Braschel, Mag. Martina Greil, Bakk.,
Mag. Karin Klotzinger, MAS; Olga Simon, MA BA, Dr. Helmut Winding;
MA 6: DI Angelika Wirthenstätter;
Info-Z: Mag. Eva Kuchner-Philipp

Schriftführer: Alexander Scherzer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 24.9.2026 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Frau Sonja Prilic vom Verein gold extra – Kulturverein als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 1)

02/00/19528/2026/010
gold extra - Kulturverein Verlängerung
der Mittelfristigen Förderungsvereinbarung
für die Jahre 2027, 2028 und 2029

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Salzburg verlängert die „Förderungsvereinbarung zur Mittelfristigen Finanzierung von Kultureinrichtungen“ mit „gold extra – Kulturverein“ für die Jahre 2027 – 2029 und gewährt für die Tätigkeit der Einrichtung folgende (auf Hundert gerundete) Jahresförderungen (inkl. Fair Pay Beitrag und WE ARE Projektförderung):

2027: € 148.400,--

2028: € 152.200,--

2029: € 156.800,--

Die entsprechenden Beträge für die Jahre 2027, 2028 und 2029 sind in den Ausgabenrahmen der MA 2/00 vorzusehen.

Die Verrechnung der Jahresförderungen erfolgt auf der Vast 1.37100.757100.7 Förderung von Presse und Film | Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 20.7.2026.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 2)

02/00/25784/2025/007
Festival im Volksgarten GmbH:
Ansuchen um eine Förderung für das
Winterfest 2026

Der Stadtsenat beschließt gemäß Pkt. 1.2.15 des Anhanges zur GGO: Festival im Volksgarten GmbH wird mit einer Projektförderung in Höhe von EUR 81.700,-- unterstützt. Zusätzlich wird der Festival im Volksgarten GmbH ein Fair-Pay 1 Zuschlag in Höhe von EUR 38.400,-- gewährt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 10.9.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 2)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Frau Cay Bubendorfer vom Verein Klang 21 als sachkundige Person an der Sitzung teil und beteiligt sich an der Diskussion.

Vortrag Gemeinderat Mag. Dzana Schütter (TOP 3)

02/00/27225/2025/004
Klang21/Taschenopernfestival
Ansuchen um zweijährige Förderung
für 2026/2027 über € 136.600,--
(€ 65.000,-- für 2026 und € 71.600,--
für 2027 inkl. Fair Pay 2).

der Gemeinderat möge beschließen:
die Stadt Salzburg gewährt Klang 21 - Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik und darstellender Kunst zur Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung des Taschenopernfestivals 2027 eine 2-jährige Förderung für die Jahre 2026/2027.
Vorbereitungsjahr 2026: € 65.000,--
Festivaljahr 2027: € 71.600,--
Die Zuschüsse sind inkl. Fair Pay 2.
Für den gegenständlichen Verein ist im Budget 2027 eine Jahresförderung in Höhe von € 71.600,-- vorzusehen.
Da im Festivaljahr der wesentliche Teil der Kosten anfällt, ist es dem Verein gestattet, mit im Vorbereitungsjahr 2026 nicht verbrauchten Mitteln eine Rücklage für das Festivaljahr 2027 zu bilden.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 7.8.2026.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 3)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Frau Isabell Birgit Biederleitner vom Verein oenm – österreichisches ensemble für neue Musik als sachkundig Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 4)

02/00/27230/2025/012
oenm – Österreichisches Ensemble für Neue Musik
Ansuchen um Investitionsförderung € 25.000,--

der Stadtsenat möge gem. Pkt. 1.2.15. des Anhanges zur GGO beschließen:
Die Stadt gewährt dem oenm einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von € 25.000,--.
Die budgetäre Bedeckung erfolgt im administrativen Haushalt auf der VAST.
1.32200.777000.8.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 17.9.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 5)

02/00/27742/2025/004
Tag des Sports am 12.9.2026,
Projektförderung

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.6. des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt der Mayrhofer Consulting KG für die inhaltliche Ausgestaltung, die mediale Aufbereitung und den programmatischen Ablauf vor Ort am Tag des Sports am 12. September 2026 eine Projektförderung in Höhe von EUR 22.000.
2. Da es sich beim „Tag des Sports“ um eine zeitlich begrenzte Veranstaltung handelt, erfolgt die Auszahlung der Förderung abweichend von § 5 Absatz 1 der Subventionsrichtlinien in einer Summe.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 9.9.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 6)

02/00/27766/2025/022

SportImpuls Verlags + Marketing Gmbh
Jedermannlauf 2026 Projektförderung

der Stadtssenat möge gemäß Punkt 1.2.15. des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Die SportImpuls Verlags + Marketing GmbH erhält für die Organisation und Durchführung der Jedermannläufe über 10 km, 5 km sowie den „Youth Challenger“ Lauf über 1,5 km am 4. Oktober 2026 eine Projektförderung in Höhe von EUR 10.000.
2. Die für den Jedermannlauf 2026 zu erbringende Leistung des Gartenamtes mit einem Gegenwert von EUR 200 brutto wird als zur Verfügung gestellte Leistung anerkannt und wird als indirekte Förderungen in den jährlichen Subventionsbericht aufgenommen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 28.9.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtssenat

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 7)

02/00/79838/2025/123

Kulturförderungen € 14.001,-- bis
€ 20.000,-- für September 2026
Beschlusskompetenz des Kulturausschusses

der Kulturausschuss wolle gemäß Punkt 2.2.6. des Anhanges zur GGO die aufgelisteten Förderungen € 14.001,-- bis € 20.000,-- für September 2026 wie folgt beschließen:

- Von Höfel Kultur, Projektförderung Theaterprojekt, "Die drei Federn", € 4.000,--
- Theater Chronos, Projektförderung Theaterprojekt, "Ultimatives Traum Szenario", € 10.000,--

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 7.9.2026

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Nikolaus Kohlberger (TOP 8)

02/03/64858/2026/001

Vereinbarung zum Betrieb des
Cafés in der Panoramabar

Zum Abschluss der geänderten Vereinbarung ist gemäß Punkt 0.1 des Anhanges zur GGO der Bürgermeister ermächtigt. Da die ursprüngliche Vereinbarung dem Kulturausschuss zur Kenntnis gebracht wurde, wird auf Wunsch des Ressorts auch die geänderte Vereinbarung dem Kulturausschuss mit Amtsbericht zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 1.10.2026.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 9)

06/01/10288/2026/013

Umsetzungsamtsbericht - VS Lieferung 1

- Erweiterung und Sanierung

Der Gemeinderat der Stadt Salzburg möge beschließen:

1. Die weitere Umsetzung des Projektes "VS Lieferung 1 - Erweiterung und Sanierung" - wird genehmigt und beschlossen.
2. Die haushaltswirksamen Gesamtkosten der SIG (für das Projekt mit EUR 9.111.000,00 (zzgl. Schwankungsbreite +/- 20%) werden auf der VAST 5.91400.786600 zur Verfügung gestellt und beschlossen. Sollte die Schwankungsbreite ausgeschöpft werden müssen, sind die finanziellen Mittel innerhalb des Rahmens der SIG per Umschichtung bereitzustellen.
3. Die Finanzierung iHv haushaltswirksam EUR 9.111.000,00 erfolgt innerhalb des Budgetrahmens der SIG im Projekthaushalt. Für die Finanzierung wurden in den Jahren 2023-2025 bereits EUR 311.000,00 verbraucht, im Jahr 2026 wurden EUR 500.000,00 angemeldet und davon EUR 200.000,00 umgeschichtet. Im Mifri 2027-2031 sind für das Jahr 2027 EUR 5.000.000,00, für das Jahr 2028 EUR 3.000.000,00 und für das Jahr 2029 EUR 500.000,00 angemeldet.
4. Die Ausstattungskosten von gesamt EUR 280.000,00 brutto für die MA 2/02, angemeldet im Mifri 2027 für das Jahr 2028 (VAST 5.20000.042000.0), werden genehmigt.
5. Die Kosten der PV-Anlage von geschätzt EUR 85.000,00 brutto für die MA 6/00, angemeldet im Mifri 2027 für das Jahr 2028 (VAST 5.87001.050000.8), werden genehmigt.
6. Die haushaltswirksamen Gesamtprojektkosten von EUR 9.476.000,00 werden genehmigt.
7. Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der SIG erfolgt die Abwicklung des Projektes durch die Stadt Salzburg Immobilien GmbH. Die für das Projekt erforderlichen Budgetmittel werden an die SIG mittels Gesellschafterzuschuss übertragen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 6/01 vom 6.8.2026.

Einstimmiger Antrag an den Bauausschuss

(Beilage 9)

Ende der Sitzung: 9.10 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 40 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 9